
CALL FOR CONTRIBUTIONS

5. Interdisziplinärer Workshop Kritische Sexarbeitsforschung

15. bis 17. November 2019 – Graz (Österreich)

Das Netzwerk „Kritische Sexarbeitsforschung“ möchte junge Forschende verschiedener Disziplinen miteinander vernetzen und eine interdisziplinäre wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Sexarbeit sowie die Entwicklung neuer Forschungsperspektiven auf Sexarbeit fördern. Dementsprechend soll auch der diesjährige Workshop Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen einen kollektiven Raum bieten, um die eigenen aktuellen Arbeiten zum Thema abseits von etablierten, stigmatisierenden und kriminalisierenden Diskursen diskutieren zu können. Der thematische Rahmen ist hierbei bewusst offen gehalten und orientiert sich am Input der Beteiligten.



ALLGEMEIN

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Studierende, Promovierende sowie Post- Docs aller Fachrichtungen, die sich mit dem Thema „Prostitution/Sexarbeit“ befassen. Auch Sozialarbeiter*innen und Sexarbeiter*innen mit oder ohne Universitätsanbindung sind herzlich eingeladen. Es sollen der interdisziplinäre Austausch in einem niedrighschwelligem Rahmen gefördert und methodische Herausforderungen im Kontext der Sexarbeitsforschung diskutiert werden.

Eine **Teilnahme am Workshop** ist sowohl als **Referierende*r** als auch als **Teilnehmende*r** möglich. Besonders die Referierenden stellen eigene aktuelle Forschungsprojekte vor oder bringen Datenmaterial zur gemeinsamen Interpretation ein. Dabei kann sich der Fokus sowohl auf konzeptionelle und methodische Fragen als auch auf individuelle und disziplinspezifische Herangehensweisen richten. Generell sind alle – auch die Teilnehmenden – dazu eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Workshops in den Vorträgen und Arbeitsgruppen zu beteiligen.

ANMELDEFORMALITÄTEN UND WEITERE INFORMATIONEN

BEWERBUNG ALS REFERIERENDE



Teilnahme als Referierende*r setzt sich aus der Vorstellung der eigenen Forschungsarbeit und damit einhergehenden Fragen sowie deren Diskussion zusammen. Die Vorstellung kann dabei entweder

- als Vortrag (45 Min. inkl. Diskussion + Feedback)

oder

- in Form einer Arbeitsgruppe (90 Min. inkl. Diskussion + Feedback) mit selbst bevorzugten Mitteln (z. B. Präsentation, Poster, Video, u. a.) erfolgen.

Reiche für eine Bewerbung ein Abstract mit max. 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) ein. Bitte gib bei der Bewerbung an, ob du dich auf einen Vortrags- oder auf einen Arbeitsgruppenplatz bewirbst.

We also welcome contributions in English. However, participants should have a good command of German in order to be able to follow the entire workshop.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2019.

Bis Mitte August versenden wir die Zu- oder Absagen an die Bewerbenden.

Bewerben kannst du dich hier: <https://forms.gle/pDjwctJ3kLeJ3gcQA>

BEWERBUNG ALS TEILNEHMENDE



Zugelassen werden Studierende, Promovierende, Post-Docs und Personen mit einem wissenschaftlichen Erkenntnisinteresse. Die Anmeldung beginnt voraussichtlich im September 2019, nachdem das Workshop-Programm erstellt wurde. Trage dich jetzt schon für unseren Newsletter ein, um rechtzeitig über den Anmeldestart informiert zu werden:

<https://kritischesexarbeitsforschung.wordpress.com/newsletter-anmeldung/>

KOSTEN



Es wird eine Teilnahmegebühr von € 25,00 erhoben. Damit werden die Kosten für das Catering während des Workshops gedeckt. Die Reise- und Übernachtungskosten müssen generell von den Teilnehmenden selbst getragen werden. Wir bemühen uns um die Einwerbung zusätzlicher finanzieller Mittel, durch welche diese Kosten eventuell reduziert werden können.

Eine einfache Schlafplatzbörse versuchen wir einzurichten.

KONTAKT

kritische.sexarbeitsforschung@gmail.com

ORGANISATION

Joana Hofstetter (Florenz, I), Sandra Jurdyga (Wien, A), Ursula Probst (Berlin, D), Sabrina Stranzl (Graz, A)

